

Geschäftsreglement zum Fähigkeitsprogramm „Medizinische Hypnose SMSH/ghyps“ wie auch zum „Zertifikat SMSH“

A. Mitglieder der Fachgruppe Ärzte der SMSH

A. 1. Normaler Ablauf

A. 1.1. Sekretariat

Prüfung des eingereichten Gesuches zur Erlangung des Fähigkeitsausweises, resp. des Zertifikates SMSH, auf Vollständigkeit **entsprechend dem Antragsformular**, das heißt, Prüfung der notwendigen Daten und Angaben, der Ausbildungsnachweise, anhand der entsprechenden Checkliste.

Registratur von Name, Vorname, Adresse, Titel, Geburtsdatum, Telefonnummer, Faxnummer und e-mail Adresse, der FMH - Mitgliednummer (gemäss Mitgliederausweis FMH), der EAN-Nummer, und, wo vorhanden, der Konkordatsnummer, und Eingang der Zahlung in der Datenbank.

Alle Dokumente werden vom SMSH-Sekretariat eingescant.

Das Sekretariat nimmt mit den Gesuch-Stellenden wegen fehlender oder unvollständiger Dokumente Kontakt auf.

Das Dossier der Gesuchstellerin, des Gesuchstellers, wird vom Sekretariat an den Präsidenten/die Präsidentin der Anerkennungskommission SMSH (ANKO) weiter geleitet.

A. 1.2. Präsident/In der ANKO

Der Präsident der ANKO prüft die vom Sekretariat gelieferten Unterlagen. Bei eindeutiger Situation leitet er sie mit seiner Empfehlung auf dem Korrespondenzweg an die Mitglieder der ANKO weiter und erwartet deren Reaktion. Bei deren Zustimmung gibt er dem Sekretariat den Auftrag den Gesuchstellenden das Diplom zuzustellen.

Im Zweifelsfall wird der Antrag an einer Sitzung der ANKO behandelt. Der Präsident der ANKO orientiert den Gesuchsteller und das Sekretariat über noch zu liefernden Ergänzungen und die zu erwartende Verzögerung.

Eine Ablehnung wird dem Gesuchsteller vom Präsidenten der ANKO mitgeteilt.

A. 1.3. Sekretariat

Vervollständigung der Registratur: mit Eintrag des Diplomdatums (Diplomierte) oder eines negativen Entscheides in die Datenbank und Archivierung des Dossiers.

Zustellung des Diploms an den Bewerber / die Bewerberin

Periodische Zustellung der Daten aller bisher und neu erteilten, sowie der sistierten Ausweise (Excel-Tabelle, FA-Inhaber) an die SIWF FMH (gemäss Schreiben der FMH vom 15.1.2001)

A. 2. Rezertifizierung:

Die Inhaber und Inhaberinnen des Fähigkeitsausweises sind grundsätzlich dazu angehalten, alle fünf Jahre nach Ausstellung des Ausweises selbständig die Rezertifizierung zu beantragen. Sie werden allerdings vom Sekretariat anfangs des entsprechenden Jahres mit einem Formular dazu aufgefordert, das sie unterschrieben dem Sekretariat zurückzusenden haben.

Die Rezertifizierung erfolgt grundsätzlich auf der Basis der Selbstdeklaration. Von 10% der nach dem Zufallsprinzip ausgelesenen zu Rezertifizierenden wird der schriftliche Nachweis von je 2 SMSH - oder ghyps-Seminarien oder analogen Weiterbildungen in medizinischer Hypnose von insgesamt mind. 40 Std. an das Sekretariat verlangt.

Korrekte Anträge werden vom Sekretariat mit der Zusendung eines neuen Diploms beantwortet.

Fragliche Anträge werden der ANKO zur Beurteilung übergeben.

Säumige Kolleg/Innen werden vom Sekretariat einmal gemahnt und deren Namen bei weiterem Ausbleiben des Fortbildungsnachweises der ANKO gemeldet, welche über einen Entzug des Fähigkeitsausweises entscheidet.

B. Mitglieder der Ärzte-Fachgruppe der ghyps

Die ghyps delegiert die Vergabe der Fähigkeitsausweise ihrer ärztlichen Mitglieder mit Kostenfolge der SMSH. Das Vorgehen entspricht Ziffer A. Bei Unklarheiten nimmt die Anerkennungskommission der SMSH mit derjenigen der ghyps Kontakt auf.

C. Anerkennung anderer Ausbildungen in medizinischer Hypnose und von Ausbildungen von Nicht-Mitgliedern der FMH, der SMSH- und der ghyps.

Die Ausbildungen von ghyps und IRHyS werden als gleichwertig anerkannt.

Die Vergabe des Fähigkeitsausweises für Nicht-ghyps- oder Nicht-SMSH-Mitglieder ist ausschliesslich Sache der SMSH.

Die Anerkennung externer Ausbildungen obliegt der ANKO.

Mitglieder der SMSH, die nicht der FMH angehören, können zu den gleichen Bedingungen das <Zertifikat in medizinischer Hypnose SMSH> beantragen.

C. 1. Ablauf (entsprechend A.1. Normaler Ablauf)

Ärzte und Ärztinnen welche die Voraussetzungen für den Erwerb des Fähigkeitsausweises gemäss Ziff. 2 des Fähigkeitsprogrammes erfüllen, aber ihre Ausbildung in medizinischer Hypnose nicht oder nur teilweise bei der SMSH oder der ghyps durchgeführt haben, müssen für den Erwerb des Fähigkeitsausweises folgende Bedingungen erfüllen:

- Nachweis der Medizinischen Ausbildung (Kopien der Diplome)
- Schriftlicher Nachweis einer gemäss Fähigkeitsprogramm, und nach den durch die ANKO festgesetzten Kriterien gleichwertigen Ausbildung

C.2. Rezertifizierung.

Die Rezertifizierung erfolgt gleich wie unter Punkt A 3

D. Rekurse

Der Vorstand der SMSH ist gemäss Punkt 6.3 des Fähigkeitsprogrammes Rekursinstanz. Rekurse müssen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des Entscheides beim Sekretariat der SMSH eingereicht werden.

E. Honorierung der Arbeit der ANKO-Mitglieder

Die Arbeiten der ANKO-Mitglieder werden grundsätzlich zu einem Ansatz von CHF 80.-/Stunde abgegolten. Dies sind:

- 1.Aktenstudium, Erkundigungen, Korrespondenz, Schlichtungen etc.
- 2.Sitzungsgelder, Protokoll

Jedes ANKO-Mitglied stellt Ende Rechnungsjahres (30.September) an das Sekretariat der SMSH Rechnung.

Die SMSH rechnet alle Einnahmen und Ausgaben der ANKO in einem separaten Konto ab.

Die Sekretärin der SMSH erhält für ihren Aufwand eine Pauschale von 6% der Kandidaten-Gebühren.